



Von der Kraft des Windes angetrieben: Als Marktführer im Bereich der Freiläufe ist RINGSPANN einer der Sponsoren des Projektteams „Baltic Thunder“ der Fachhochschule Kiel beim diesjährigen Nachhaltigkeits-Rennen „Racing Aelus“ im niederländischen Den Helder. (Bild: RINGSPANN/FH Kiel)

Freilauf-Innovationen für Windkraft-Flitzer

RINGSPANN unterstützt Team der FH-Kiel im europäischen Wettbewerb „Racing Aelus“

Als Marktführer im Bereich der Freiläufe ist RINGSPANN einer der Sponsoren des Teams der Fachhochschule Kiel beim diesjährigen Nachhaltigkeits-Rennen „Racing Aelus“ im niederländischen Den Helder. Der Hersteller unterstützt die studentische Projektgruppe „Baltic Thunder“ mit Freiläufen aus seinem umfangreichen Gesamtprogramm bei der Realisierung eines ausschließlich von Windkraft angetriebenen Rennwagens. Wenn am 18. August 2016 der Startschuss fällt, hat der energieeffiziente Flitzer aus Kiel beste Chance ganz vorne mitzufahren.

Das Bad Homburger Unternehmen RINGSPANN hat sich im Rahmen seiner Sponsoring-Aktivitäten dafür entschieden, dieses Jahr das Projekt „Baltic Thunder“ der Fachhochschule Kiel bei der Entwicklung und Herstellung eines allein von Windkraft angetriebenen Rennwagens zu unterstützen. „Der Schutz der natürlichen Ressourcen ist uns seit langem ein besonderes Anliegen. Gerade in diesem Bereich fördern wir deshalb – über die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 hinaus – immer wieder ausgewählte Forschungsverbände, Hochschulen und Universitäten“, erklärt RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer.

Die studentische Projektgruppe „Baltic Thunder“ der FH-Kiel entwickelte unter der Leitung von Professor Alois Schaffarczyk einen Windkraft-Flitzer, der am 18. August

RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer: „Da uns der Schutz der natürlichen Ressourcen ein besonderes Anliegen ist, fördern wir in diesem Bereich – über die Umweltzertifizierung nach ISO 14001 hinaus – immer wieder ausgewählte Forschungsverbände, Hochschulen und Universitäten.“ (Bild: RINGSPANN)



Thomas Heubach, RINGSPANN-Spartenleiter Freiläufe: „Unsere Freiläufe leisten einen zentralen Beitrag zur energieeffizienten Umsetzung des Antriebskonzeptes im Windkraft-Flitzer der FH-Kiel.“ (Bild: RINGSPANN)



2016 beim renommierten Nachhaltigkeits-Rennen „Racing Aelus“ in Den Helder an der niederländischen Nordseeküste an den Start gehen wird (www.windenergyevents.com). Im Antriebsstrang dieses auf maximale Energieeffizienz getrimmten Fahrzeugs sorgen die Freiläufe von RINGSPANN dafür, dass der mitfahrende Rotor beim Schieben nicht mitdreht und dass der Wagen während es Schaltens problemlos weiterrollen kann. „Mit der Erfüllung dieser klassischen Wechselfunktion zwischen Leerlauf- und Mitnahme-Betrieb leisten unsere Freiläufe einen zentralen Beitrag zur energieeffizienten Umsetzung des Antriebskonzeptes im Windkraft-Fahrzeug der FH-Kiel“, sagt Thomas Heubach, der bei RINGSPANN die Sparte Freiläufe (Freewheels) leitet.

Das Windkraft-Rennen „Racing Aelus“ in Den Helder (18.-20.8.2016) gilt als einer der weltweit bekanntesten Nachhaltigkeits-Wettbewerbe. Teams aus ganz Europa nehmen hieran mit Fahrzeugen teil, die allein die Kraft des Windes für innovative Antriebslösungen nutzen. Die vorgestellten Konzepte müssen einem strengen Kriterienkatalog entsprechen und durch Energieeffizienz, Verfügbarkeit und Sicherheit überzeugen. „Dass das Projektteam der FH-Kiel in diesem Jahr zu den Favoriten des Wettbewerbs zählt, erfüllt uns als Sponsor mit einem gewissem Stolz und wir erwarten mit Spannung den Zieleinlauf“, sagt RINGSPANN-Geschäftsführer Fabian Maurer.

RINGSPANN GmbH, Bad Homburg, 12.04.2016

Infobox

Unverzichtbar für die Antriebstechnik

Im Bereich der Freiläufe gilt RINGSPANN als internationaler Marktführer und versorgt weltweit etwa 6.000 Kunden mit diesen klassischen Maschinenelementen zur Realisierung von Rücklaufsperrern, Überhol- und Vorschubfreiläufen in der Antriebstechnik. Prinzipiell betrachtet bestehen Freiläufe stets aus einem inneren und einem äußeren Ring mit zwischenliegenden Klemmelementen. In der einen Drehrichtung besteht keine Verbindung zwischen Innen- und Außenring (Leerlauf); in der Gegenrichtung hingegen sorgen die Klemmelemente für eine kraftschlüssige Verbindung zwischen Innen- und Außenring (Mitnahmebetrieb). Im Mitnahmebetrieb können die Freiläufe von RINGSPANN sehr große Drehmomente übertragen.



(Bild: RINGSPANN/FH Kiel)